



Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern

*Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Presseabteilung -*

Presseinformation

Das Infomobil der Kassenärztlichen Vereinigungen kommt nach Schwerin

Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen – Ärzte geben Tipps für gesünderen Lebensstil

Schwerin, den 28. Juni 2006 – Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) geht für die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf die Straße.

Am Mittwoch, dem 28. Juni 2006, in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr informiert die KVMV kostenlos, wie man sich am besten vor Herzinfarkt und Schlaganfall schützen kann. Im Zentrum der Landeshauptstadt, in der Fußgängerzone Mecklenburgstr. Ecke Schlossstraße klären niedergelassene Ärzte einen ganzen Tag in einem Infomobil über die Risikofaktoren von Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf.

Jeder Besucher kann hier in einem Gesundheitsparcour seinen Blutzucker- und Cholesterinwert sowie den Blutdruck messen lassen. Ein Fitness-Check, gemeinsam mit dem Tourpartner Deutscher Tischtennisbund (DTTB), zeigt, wie gut jeder in Form ist.

Zwei Allgemeinmediziner, zwei Kardiologen und ein Orthopäde geben in Beratungsgesprächen den Besuchern Hinweise zur aktiven Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und stehen zu diesem Thema und für alle Fragen rund um Gesundheit und gesundes Leben zur Verfügung.

Großformatige Infowände weisen auf Möglichkeiten der Vorsorge hin und informieren über gesunde Ernährung und notwendige Bewegung.

Dem Bedürfnis nach Bewegung kann auch gleich vor Ort entsprochen werden.

Unter Anleitung eines Trainers des DTTB kann zum Tischtennisschläger gegriffen werden; nicht nur um in herkömmlicher Art und Weise damit umzugehen.

In einem Quiz kann dann jeder sein erworbenes Wissen zu den Risikofaktoren und zur Vorsorge testen. Kleine Preise belohnen die Sieger.

„Als ambulant tätige Ärzte liegt uns sehr viel daran, dass die Bürger über die Risiken der Herz-Kreislauf-Erkrankungen und deren Vorbeugung informiert werden. Das KV-Mobil unterstützt unser Bemühen sehr, die Eigenverantwortung der Bevölkerung zu entwickeln“, erklärt Dr. Dietrich Thierfelder, zweiter Vorsitzender der KVMV. „Immerhin ist der Herzinfarkt in Deutschland die Todesursache Nummer eins. Bluthochdruck, Diabetes,

erhöhte Blutfettwerte, Übergewicht und Bewegungsmangel sind neben Rauchen und Stress die Hauptrisiken für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Je mehr von diesen Faktoren existieren, um so eher steigt natürlich das Risiko, einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall zu bekommen. Vorbeugen ist einfach besser als Heilen“, erklärt Thierfelder weiter. Das haben sich 17 Kassenärztliche Vereinigungen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung auf die Fahnen geschrieben.

In 41 Städten der Bundesrepublik wird das KV-Mobil in der Zeit von Mai bis August halt machen, unter anderem auch um den Bekanntheitsgrad dieser Organisation zu erhöhen. Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, dass sie eine hohe Verantwortung für eine wohnortnahe, flächendeckende, qualitativ hochwertige Rund-um-die-Uhr-Versorgung mit niedergelassenen Hausärzten, Fachärzten und Psychotherapeuten hat und das Recht der freien Arztwahl garantiert.

Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern ist die Selbstverwaltung der 2470 niedergelassenen Vertragsärzte und Psychotherapeuten Mecklenburg-Vorpommerns. Sie sichert die gesamte ambulante medizinische Versorgung und deren Qualität in diesem Bundesland.

Eveline Schott
Leiterin Presseabteilung, KVMV
Tel.: 0385 7431 212
Fax: 0385 7431 386
E-Mail: presse@kvmv.de